

Absender: .....
Anschrift: .....
.....
Auskunft erteilt:
Herr/Frau: .....
Tel.-Nr: .....
E-Mail: .....

An den  
AAV – Verband für Flächenrecycling und  
Altlastensanierung  
Postfach 80 01 47  
45501 Hattingen

Datum: .....

## Anmeldung eines Projekts

zur Aufnahme in den Maßnahmenplan des AAV

### 1. Angaben zur Fläche (Name, Anschrift, Größe)

1.1 Bezeichnung (einschließlich der ortsüblichen Benennung der Altablagerung/des Altstandortes)

.....  
.....  
.....

1.2 Bezeichnung der Grund-/Flurstücke:

Gemarkung ..... Flur ..... Flurstücknummer(n) .....

Gesamtgröße der angemeldeten Fläche in m<sup>2</sup>.....

### 2. Angaben zu den gesetzlichen Voraussetzungen

2.1 Handelt es sich bei dem angemeldeten Projekt um eine schädliche Bodenveränderung gemäß § 2 Abs. 3 BBodSchG oder eine Altlast gemäß § 2 Abs. 5 BBodSchG oder um eine Maßnahme des Flächenrecyclings gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 AAVG?

schädliche Bodenveränderung gemäß § 2 Abs. 3 BBodSchG

Altlast gemäß § 2 Abs. 5 BBodSchG

Flächenrecyclingmaßnahme gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 AAVG

2.2 Wenn es sich um eine Flächenrecyclingmaßnahme handelt:

Besteht für die Fläche schon ein konkretes Konzept zur Art der Folgenutzung?

.....

2.3 Wenn es sich um eine schädliche Bodenveränderung oder eine Altlast handelt:

Stand der Gefährdungsabschätzung gem. § 9 BBodSchG i. V. m. § 10 BBodSchV

- abgeschlossen
- begonnen, voraussichtlich beendet bis .....
- geplant, voraussichtlich beendet bis .....
- keine

2.4 Stand der Sanierungsuntersuchung gem. § 13 BBodSchG i. V. m. § 16 BBodSchV

- abgeschlossen
- begonnen, voraussichtlich beendet bis .....
- geplant, voraussichtlich beendet bis .....
- keine

Liegt bereits ein Sanierungsplan vor?

- ja, vom .....
- nein

Wenn ja, wurde der Sanierungsplan von der zuständigen Behörde gem. § 13 Abs. 6 BBodSchG bereits für verbindlich erklärt?

- ja, vom .....
- nein

2.5 Sollen die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Ersatzvornahme durchgeführt werden?

- ja
- nein

Liegen Ordnungsverfügungen vor? Wenn ja, welchen Datums und mit welchem Inhalt?

.....

.....

## Stand der Ersatzvornahme

- keine
- beabsichtigt
- in Ordnungsverfügung angedroht und angeordnet
- festgesetzt

Ist die Ersatzvornahme durch Rechtsmittel des/r Sanierungspflichtigen in der Vollziehbarkeit gehemmt?

- nein
- ja, durch welche? .....
- .....

2.6 Wurde/wird mit dem/den Sanierungspflichtigen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen, der den Anforderungen des § 55 VwVfG NW entspricht und wirtschaftlich ist?

- ja (bitte Kopie beifügen)
- geplant (soweit schon vorhanden, bitte Entwurf beifügen)
- nein

2.7 Sollen die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Vorgriff auf eine spätere Feststellung der Ordnungspflicht eines Sanierungspflichtigen durchgeführt werden?

- ja
- nein

2.8 Kann ein Sanierungspflichtiger zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen herangezogen werden?

- ja
- teilweise
- nein

Der/die Sanierungspflichtige ist finanziell

- nicht leistungsfähig
- teilweise leistungsfähig

Bitte Erläuterung und Belege beifügen (siehe Punkt 5 a und Anlage „Leistungsfähigkeit“) bzw. Prüfungsumfang zur Leistungsfähigkeit erläutern.

2.09 Besteht bei dem angemeldeten Grundstück eine Sanierungspflicht der Gemeinde (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 AAVG) ?

ja

nein

Wenn ja, warum? .....  
Bitte Unterlagen (z. B. Grundbuchauszug, sofern Gemeinde Eigentümer ist, beifügen).

2.10 Kommen natürliche Personen als Eigentümer oder dinglich berechtigte Nutzer von Wohngrundstücken als Sanierungspflichtige in Betracht?

ja (bitte Anlage „private Hauseigentümer“ ausfüllen)

nein

**3. Angaben zum beantragten Projekt**

3.1 Art der vorgesehenen Maßnahme(n)

Sanierungsuntersuchung

Sanierungsplanung

Sanierung

3.2 Sollen Maßnahmen durchgeführt werden, die über die Gefahrenabwehr hinausgehen (Flächenrecycling im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 2 AAVG)?

ja

nein

Wenn ja, bitte kurze Erläuterung beifügen, welche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und welche zum Flächenrecycling des Grundstückes durchgeführt werden sollen.

.....  
.....  
.....

3.3 Für die Durchführung der geplanten Maßnahmen erforderliche Ausgaben (Schätzung):

für die Sanierungsuntersuchung: ..... € einschl. USt.

für die Sanierungsplanung: ..... € einschl. USt.

für die Sanierung: ..... € einschl. USt.

Wie wurden die Kosten bestimmt? (ggf. bitte Aufstellung/Erläuterungen beifügen)

.....

In welchem Jahr wurden die Kosten bestimmt? .....

Kosten der Maßnahmen, die über die Gefahrenabwehr hinausgehen:

..... € einschl. USt.

3.4 Verteilung der Gesamtkosten auf die Kalenderjahre?

Jahr ..... € einschl. USt.

Jahr ..... € einschl. USt.

Jahr ..... € einschl. USt.

Jahr ..... € einschl. USt.

3.5 Sonstige Fördermittel

Wird oder wurde die beantragte Maßnahme gleichzeitig bei Landesförderprogrammen oder bei sonstigen Institutionen zwecks Förderung angemeldet?

nein

ja, bei welchen?.....

.....

**4. Ergänzende Erläuterungen (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## 5. Unterlagen/Anlagen zur Anmeldung des Projekts

Neben dem vorliegenden Formblatt sind des Weiteren folgende Unterlagen - entsprechend dem Einzelfall - beim AAV einzureichen:

- a) Ein aktueller Sachstandsbericht zur Projektanmeldung einschließlich einem Abriss zur historischen, gegenwärtigen planungsrechtlichen zulässigen und künftigen Nutzung mit Zeit- und Kostenschätzung,
- b) (bei Altlastenprojekten) eine abschließende Gefährdungsabschätzung im Sinne von §§ 13 Abs. 1 Satz 1, 15 BBodSchV,
- c) vollständige Grundbuchauszüge (Bestandsverzeichnis nebst Abteilungen 1 bis 3) betreffend die angemeldete Fläche einschließlich Flurkarte,
- d) (bei Altlastenprojekten) vollständige Handelsregisterauszüge betreffend sanierungsverantwortliche Unternehmen, Gesellschaften, Unterlagen zur Gewerbean- und -abmeldung,
- e) Lagepläne/Karten sowie Gutachten (Gefährdungsabschätzung, ggf. erste Sanierungsuntersuchungen, ggf. Entwurf Sanierungskonzept bzw. Sanierungsplanung),
- f) (bei Altlastenprojekten) vollständiger Auszug aus dem Altlastenkataster,
- g) (bei Altlastenprojekten) Ergebnis Prüfung finanzielle Leistungsfähigkeit von sanierungspflichtigen Personen (Anlage „Leistungsfähigkeit“) durch die zuständige Behörde bzw. eine Begründung der zuständigen Behörde, warum der/die Sanierungspflichtige(n) zur Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nicht herangezogen werden kann/können,
- h) (bei Altlastenprojekten) Anlage „private Hauseigentümer“ (nur, wenn natürliche Personen als Eigentümer oder dinglich berechtigte Nutzer von Wohngrundstücken als Sanierungspflichtige in Frage kommen),
- i) (bei Altlastenprojekten) ggf. Stand der Ersatzvornahme, z. B. Kopie(n) der Ordnungsverfügung(en), Festsetzung der Ersatzvornahme etc. sowie ggf. Kopien der Gerichtsurteile bzw. -beschlüsse,
- j) Kauf-, Miet- und/oder Pachtverträge etc.,
- k) (bei Altlastenprojekten) Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vergleichsvertrags mit dem/den Sanierungspflichtigen,
- l) (bei Altlastenprojekten) ggf. Unterlagen über Gesamtrechtsnachfolger des früheren Verursachers,
- m) (bei Flächenrecyclingprojekten) Stellungnahme der zuständigen Bauplanungsbehörde zum derzeitigen und künftigen Bauplanungsrecht,
- n) (bei Flächenrecyclingprojekten) Beschreibung der angestrebten künftigen baulichen Nutzung, Stand des Bebauungsplanverfahrens einschließlich eines Zeitplanes,
- o) ggf. Auflistung und Erläuterung bestehender Nutzungsbeschränkungen.

Weitere Unterlagen sind dem AAV auf Anfrage zu übersenden.

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift)